

Nachtrag Nr. 1 zur Wertungsgruppe 2/2017:

WG 2: Mühlen

Grundsätzlich: Eine Mühle ist ein Gerät, eine Maschine oder eine Anlage, um stückiges Aufgabematerial zu einem fein- oder feinstkörnigen Endprodukt zu zerkleinern (© Wikipedia). Es gelten alle aktiven Mühlen, die von Muskelkraft (Mensch oder Tier), Wind- oder Wasserkraft sowie Motorkraft (Motor, Dampfmaschine...) angetrieben werden. Das gefundene Objekt (die Mühle) muss die Bezeichnung „Mühle“ im Namen tragen. Die Mühle muss aktiv sein. Für die Berechnung der Entfernung und damit der Punkte wird der Ort herangezogen, an dem die Mühle steht, bzw. der Ort, der diesem Standort am nächsten ist. Als Nachweis für den Ort ist ein Foto gem. Nr. 4d und 6a dieser Ausschreibung, für die Mühle ist außerdem ein Zusatzfoto gem. Nr. 4d und 6b dieser Ausschreibung erforderlich. Nicht gewertet werden Mühlen, die im Haushalt eingesetzt werden (Kaffeemühle...).

Schwarzer Text: Fragen / Hinweise der Teilnehmer, **blauer Text**: Antwort / Aussage der Fahrtleitung.

laut Vorgabe ist eine Mühle „ein Gerät, das stückiges Aufgabematerial zu einem fein- oder feinstkörnigen Endprodukt zerkleinert“. Was ist mit Sägemühlen, die Rundholzstämmen zu kleineren Vierkanthölzern und zu feinkörnigem Sägemehl verarbeiten, damit aber nur zum Teil zerkleinern? => Mhhhhh - schauen wir mal - das ist also ein Holzstamm, den verarbeitet eine Sägemühle zu Sägemehl - ich weiß nicht so recht.....ohhhhh, ahhhhhhhh - also gut - wird gewertet. Leute, bitte denkt doch etwas nach - natürlich wird eine Sägemühle gewertet!!

Wie werden Eisenschmiedmühlen bewertet, bei denen ein Schlaghammer grobe Eisenstücke zu feineren schmiede-eisernen Teilen verarbeitet und das Material nur in geringen Teilen in Späne und Schlacken zerkleinert? => bitte mal eine Objekt zusenden - ich höre so etwas zum ersten Mal - was ja nichts heißt. Ich prüfe das dann. Momentan gehe ich davon aus, dass auch wenn der Begriff "Mühle" im Namen enthalten ist, der primäre Zweck nicht das Erzeugen eines feinstkörnigen Endprodukts ist - damit wäre keine Wertung möglich. Der Begriff "Schlaghammer" hat für mich nichts mit "mahlen" zu tun...

Wie sind Walkmühlen zu sehen, die z. B. aus rohem Fell feines Leder machen, dies aber nicht zerkleinern? => Äh....lasst uns nochmal überlegen - unter der Annahme, dass der in der Ausschreibung enthaltene Satz "....stückiges Aufgabematerial zu einem fein- oder feinstkörnigen Endprodukt zerkleinert....." wirklich ernst gemeint wäre - und das ist er - warum sollte eine Walkmühle gewertet werden? Komm mir jetzt keiner mit einer Wäschmangelmühle oder ähnlichen Maschinen.....

Ist es für die Anerkennung als "aktive" Mühle ausreichend, wenn historischen Mühlen für Besucher zur Demonstration in Betrieb gesetzt werden (können)? Muss dabei ein "zerkleinertes Endprodukt" in einer bestimmten Menge entstehen? => Das ist aus meiner Sicht keine aktive Mühle sondern nur eine "aktivierbare" Mühle - damit keine Wertung.

Reicht als Beleg für die Anerkennung einer „aktive Mühle“ die Auflistung im Mitgliederverzeichnis des Verbands deutscher Mühlen e.V. [<http://www.muehlen.org/verband/mitglieder>] aus, da dafür Bedingung ist: „Im Verband Deutscher Mühlen kann jedes Unternehmen Mitglied werden, das Getreide verarbeitet, egal ob Weizen, Roggen, Dinkel, Gerste oder Hafer, Hartweizen, Mais oder Reis.“ => Da alle diese Getreide auch auf andere Art und Weise - nicht nur mit einer Mühle - verarbeitet werden können, reicht das nicht aus. Der Nachweis, dass die Mühle, die gewertet werden soll aktiv ist, muss je Mühle erbracht werden. Bitte nicht vergessen, dass auch ein Bild der Mühle (mit allen anderen weiteren Auflagen..) vorhanden sein muss.

Ehemalige Mühlen sind keine aktiven Mühlen! Eine aktive Mühle ist keine Mühle im Museum, die theoretisch mahlen könnte - das aber nicht regelmäßig tut. Eine „Dorfmühle“, die einmal im Jahr mehrere Sack Weizenmehl zum Dorffest erzeugt, ist „aktiv“.

Was ist mit Ölmühlen? Die zermahlen etwas, aber es kommt an Ende kein Stückgut, sondern Öl raus?

Gelten und werden gewertet - solange es keine Pressen sind- stückig trifft zu (Oliven, Nüsse...), fein zermahlen trifft auch zu - Öl.